

Roboter als Mitarbeiter im Weltraum?

Science goes Public! zeigt am 28. März Szenarien der künstlichen Intelligenz

High-Tech, Roboter und sogar künstliche Intelligenz halten immer mehr Einzug in private Haushalte. Menschen nutzen die bequemen Vorteile von Saug- und Rasenmährobotern, bei der Steuerung von Licht, von Streaming-Diensten und vielem mehr. Doch funktioniert das alles auch im Weltraum? Ob und wie das möglich ist, erläutert Jan-Gerd Meß vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in der Reihe "Science goes Public" am 28. März um 20.30 Uhr im "Lady Tee's". Der Eintritt des unterhaltsamen Vortrags "WALL-E, übernehmen Sie! - Künstliche Intelligenz im Weltraum" ist wie immer kostenfrei.

Im Film "WALL-E" entwickelt ein kleiner Aufräumroboter ein Bewusstsein und verliebt sich. Doch was heute noch Zukunftsvision ist, könnte morgen bereits Wirklichkeit sein. Denn die Forschung arbeitet mit Nachdruck an der Entwicklung künstlicher Intelligenz. Die Hintergründe und Funktionsweisen erläutert Jan-Gerd Meß vom DLR aus Bremen.

Erforscht werden dort unter anderem die Möglichkeiten des Einsatzes an Bord von Raumschiffen im Weltall. Sind Roboter verlässlicher als Astronauten oder können sie diese sinnvoll unterstützen und deren Arbeit erleichtern? Wie weit die Technik bereits vorangeschritten ist, erläutert der Vortrag. Jan-Gerd Meß gewährt dabei auch Einblicke in Gegenwart und Zukunft der künstlichen Intelligenz im Zusammenhang der Astronautik.

2015 in Bremerhaven gestartet, hat sich "Science goes Public!" einen festen Platz im hiesigen Veranstaltungskalender erobert. Seit Herbst 2017 ist das ungewöhnliche Format eine Landesinitiative. Zugleich ist die Veranstaltungsreihe eine Kooperation des Bremerhavener Netzwerks "Pier der Wissenschaft" mit dem Netzwerk Wissenschaftskommunikation Bremen/Bremerhaven. "Science goes Public!" wird von der Erlebnis Bremerhaven GmbH und der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH veranstaltet.



Pressekontakt: Dörte Behrmann

Tel.: +49 (0)471 80936-213